

Klimaveränderungen, der „Rohstoffhunger“ der globalisierten Wirtschaft und Konflikte um immer knapper werdende Ressourcen stellen viele Länder des Globalen Südens vor immense Herausforderungen. Durch Kriege und Fluchtbewegungen sind die Auswirkungen von „Ressourcenkonflikten“ mittlerweile auch in Europa wahrzunehmen. Doch wie hängen Rohstoffknappheit und -reichtum konkret mit menschlicher Unsicherheit und gewaltsamen Konflikten zusammen? Wie beeinflussen globale Nachfragestrukturen die Menschenrechtslage in Abbaugeländen und welchen Einfluss haben sie auf Chancen wirtschaftlicher Entwicklung? Welche Handlungsoptionen stehen Politik, Zivilgesellschaft und KonsumentInnen zur Verfügung, um diese Rohstoffproblematiken zu entschärfen? Die Tagung nimmt diese Zusammenhänge in den Blick und stellt sie anhand von vier Themenblöcken vor. Sie richtet sich an Lehrpersonal, zivilgesellschaftliche Akteure sowie die interessierte Öffentlichkeit. Nach einer inhaltlichen Einführung werden im letzten Teil des Seminars konkrete Unterrichtsentwürfe zu den jeweiligen Themen diskutiert und thematische Angebote aus der Zivilgesellschaft vorgestellt. Die zu diskutierenden Unterrichtsentwürfe wurden in einem vorangehenden Master-Seminar im Themenfeld Didaktik der Geographie an der Universität Mainz entwickelt.

Ralf Claus
Oberbürgermeister
Vorsitzender des Aufsichtsrats
des WBZ Ingelheim

Dr. Florian Pfeil
Geschäftsführer
des WBZ Ingelheim

Barbara Mittler
Geschäftsführerin
Entwicklungspolitisches
Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz

Nico Beckert
Fachpromotor Rohstoffe
und Rohstoffpolitik
Haus Wasserburg, Vallendar

Jun. Prof. Janpeter Schilling
Friedensakademie Rheinland-Pfalz
Universität Koblenz-Landau, Landau



Die **Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung im Weiterbildungszentrum Ingelheim (WBZ)** versteht sich als ein

offenes Forum für die politische Meinungsbildung und für den Austausch von kontroversen Positionen. Sie fühlt sich dem Streben nach wissenschaftlicher Objektivität verpflichtet, ihr Anspruch ist überparteilich. Orientiert am Leitbild einer gerechten, nachhaltigen und sozialen Gesellschaftsordnung zielt unsere politische Bildungsarbeit auf die kritische Auseinandersetzung mit den großen Gestaltungsproblemen und den zukunfts-gestaltenden Herausforderungen für die nationale und internationale Politik.

Das WBZ Ingelheim ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft der Stadt Ingelheim am Rhein und freundlich unterstützt vom Verein der Freunde des Fridtjof-Nansen-Hauses e.V.



FRIDTJOF-NANSEN-AKADEMIE
für politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Seminar

Natürliche Ressourcen, Menschenrechte und Konflikte

Rohstoffherausforderungen in einer
globalisierten Welt

26.-27. Oktober 2018 | WBZ Ingelheim

Fridtjof-Nansen-Akademie
für politische Bildung
im WBZ Ingelheim

Neuer Markt 3
55218 Ingelheim am Rhein

Tel.: (06132) 79003-16
Fax: (06132) 79003-22
E-Mail: fna@wbz-ingelheim.de

www.fna-ingelheim.de



In Zusammenarbeit mit dem Haus Wasserburg, Vallendar, dem
Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V. und
der Friedensakademie Rheinland-Pfalz

Natürliche Ressourcen, Menschenrechte und Konflikte

Rohstoffherausforderungen in einer globalisierten Welt

FREITAG, 26. OKTOBER 2018

15.00-15.30 Uhr

Einführung und Klärung der Erwartungen

Dr. Florian Pfeil/Dr. Nina Engwicht/Nico Beckert

15.30-17.00 Uhr

Fluchtursache Klimawandel? Über den Zusammenhang zwischen Umweltveränderungen und menschlicher Unsicherheit

Jun. Prof. Dr. Janpeter Schilling

Klaus-Töpfer-Stiftungs juniorprofessor für
Landnutzungskonflikte
Universität Koblenz-Landau, Landau

17.00 Uhr | Pause

17.30-19.00 Uhr

Konfliktrohstoffe und Rohstoffkonflikte: Ressourcenreichtum als Ursache für bewaffnete Konflikte

Dr. Nina Engwicht

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Friedensakademie Rheinland-Pfalz, Landau

19.00 Uhr | Abendessen

20.00-21.30 Uhr

Komplexe Welt: Deutschland und Europa als Mitverursacher für Rohstoffprobleme im globalen Süden

Nico Beckert

Fachpromotor für Rohstoffe und Rohstoffpolitik
Haus Wasserburg, Vallendar

21.30 Uhr | Ende des ersten Seminartages

SAMSTAG, 27. OKTOBER 2018

9.00-10.30 Uhr

Rohstoffkonflikte: Welche Handlungsoptionen haben Politik, Zivilgesellschaft und Konsument*innen?

Heidmarie Wieczorek-Zeul

ehemalige Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

10.30 Uhr | Pause

11.00-13.00 Uhr

Rohstoffe in der Bildungsarbeit. Umsetzung von Rohstoffthemen in der schulischen und außerschulischen Praxis

Prof. Dr. Volker Wilhelmi

Honorarprofessor für Didaktik der Geographie
Geographisches Institut
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

mit Master-Studierenden der Universität Mainz

13.00 Uhr | Mittagessen

14.00-15.00 Uhr

Vernetzung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit zu Rohstoffthemen

Nico Beckert/Timo Steinert

15.00 Uhr | Abschlussevaluation und Ende des Seminars

ORGANISATORISCHES

SEMINARLEITUNG

Dr. Florian Pfeil

Fridtjof-Nansen-Akademie

TEILNAHMEGEBÜHR

Erwachsene:

60,- € mit Übernachtung, 40,- € ohne Übernachtung

Jugendliche, Referendare und Studierende:

40,- € mit Übernachtung, 25,- € ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern

Einzelzimmerzuschlag: 25,- €

Der Teilnehmerbeitrag wird gesplittet:

2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung

ANMELDUNG

Stefanie Fetzer

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung
im Weiterbildungszentrum Ingelheim

T: (06132) 79003-16

F: (06132) 79003-22

E: fna@wbz-ingelheim.de

www.fna-ingelheim.de/anmeldung

Dieses Seminar ist im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz enthalten und als Maßnahme der Lehrerfortbildung durch die Hessische Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert. Es ist öffentlich zugänglich. Die FNA ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. Programmänderungen sind vorbehalten.

Unsere Partner:



Titelfoto: Nickelabbaugebiet in der Nähe von Moa/Kuba (Foto: Florian Pfeil).
Das Papier dieses Flyers ist „FSC mix“-zertifiziert.